



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

**Bundesverband der
Angehörigen psychisch
Kranker e. V.**

BApK Newsletter 18/2015 vom 18.09.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Menschen mit psychischen Erkrankungen von Arbeitswelt ausgegrenzt

Gesundheitsstadt Berlin: Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen sind von der Arbeitswelt nach wie vor stark ausgegrenzt. Das ist das Ergebnis einer Studie des Instituts für Sozialmedizin der Universität Leipzig.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Psychopharmaka: Weniger ist mehr

Spiegel online: In Deutschland schlucken zu viele Menschen Psychopharmaka - und leiden unter den Nebenwirkungen. Das schadet auch dem Ruf der Arzneien, die durchaus Leben verbessern und retten können.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Bündnis warnt: PEPP hat fatale Folgen

Ärzteblatt: Attac Deutschland, Verdi und der Paritätische Wohlfahrtsverband schlagen Alarm: Die Einführung des Pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) führt zu Verschlechterungen für Patienten.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Europäischer Drogenbericht 2015 erschienen

Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht: Der neu erschienene Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Drogenproblematik in Europa und drogenpolitische Maßnahmen. Er stützt sich auf europäische und nationale Daten und bietet Einblicke in wesentliche Trends, Maßnahmen und politische Strategien.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Unabhängige Patientenberatung: Privater Dienstleister erhält den Zuschlag

Spiegel online: Das Unternehmen Sanvartis wird wohl die Unabhängige Patientenberatung Deutschland ab 2016 übernehmen. Kritiker fürchten, dass das Angebot damit seine Unabhängigkeit verliert.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. UPD-Jahresbericht 2015: Hinweise zu Problemen im Gesundheitswesen

Patientenbeauftragter der Bundesregierung: Staatssekretär Karl-Josef Laumann hat den Jahresbericht „[Monitor Patientenberatung 2015](#)“ der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) veröffentlicht. Dieser gibt Jahr für Jahr wichtige Hinweise, wo aus Sicht der Versicherten der Schuh im deutschen Gesundheitswesen drückt.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Dossier „Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung“

gesundheitsinformation.de / Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG): Das neue Dossier bietet umfassende Informationen rund um das Thema ADHS.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Studie: Welchen Patienten ein Online-Therapeut helfen kann

Die Welt: Bei psychischen Störungen ist schnelle Hilfe gefragt. Doch die Wartezeiten bei den Therapeuten sind lang. In Deutschland wird jetzt überprüft, wann die Online-Psychotherapie eine Alternative bietet.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Krankengeld: Patienten sollen nicht mehr in die Falle tappen

Ärztezeitung: Der Gesetzgeber hat die AU-Bescheinigung zur Fortzahlung von Krankengeld vereinfacht. Bis zur Einführung eines neuen AU-Formulars sollten Ärzte ihre Patienten aber auf die geänderte Regel hinweisen.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. „Der Härtefall“ - Nachruf auf Bernadette Hatlapa

Der Tagesspiegel: Sie wusch sich nicht, war krank, war nicht bei Trost. Was ihr blieb: Das Nikotin und ihre Freiheit. Wie hilft man einer, die sich nicht helfen lassen will?

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Psychiatrie und Kunst: Macht Kunst gesund?

FAZ: Für Surrealisten und die „Art Brut“ war die Kunst psychisch Kranker eine Quelle der Inspiration. Heute wird ihr Schaffen kunsttherapeutisch genutzt. Ihre Werke sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Schramme im Gehirn: Hirnscans sollen psychische Störungen zeigen

Deutschlandradio: Depression, Burn-out oder Schizophrenie - sind das alles Hirndefekte? In Berlin, London und anderen Zentren der Hirnforschung versuchen Wissenschaftler Hirnscans für die Diagnose psychischer Störungen weiterzuentwickeln. Wie seriös ist das Verfahren?

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Veranstaltungshinweis: Pressekonferenz 12. Europäischer Depressionstag

Informationsdienst Wissenschaft: Die European Depression Association (EDA) ist eine Allianz aus Forschern, Patienten, medizinischen Fachkräften sowie Organisationen aus 17 europäischen Ländern. Seit 2004 setzen sich ihre Mitglieder dafür ein, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Volkskrankheit Depression zu stärken. Das diesjährige Motto des Europäischen Depressionstages am 1.10.2015 ist "Move against Depression".

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Veranstaltungshinweis: bipolaris-Infotag „Grenzen bei Bipolaren Störungen“

bipolaris Berlin-Brandenburg e.V.: Für Menschen mit einer Bipolaren Störung und deren Angehörige haben Grenzen eine ganz besondere Bedeutung. Deswegen bietet der Infotag Gelegenheit, den Umgang mit Grenzen hinterfragen und die Möglichkeiten von Grenzerweiterungen besprechen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

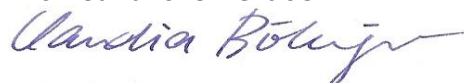
Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer